



SAVE THE DATE AND CALL FOR ABSTRACTS

IAB FRÜHJAHRSKONGRESS 2019 IN BERLIN AM 8.+9.4.2019 „WIE BÄDER LUFT HOLEN“.

Die IAB plant den Frühjahrskongress 2019 am 8./9. April 2019 im Berlin zum Thema **Raumlufttechnische Anlagen und deren Relevanz für die Bäderarchitektur.** Anlass zur Beschäftigung mit dieser Thematik ist die, nach aktuellem Regelwerk und Stand der Technik, zunehmend entwurfs- und kostenbestimmende Bedeutung von RLT-Anlagen bei der Planung und der Architektur von Bäderbauten.

Zusammenfassung:

Wesentliche Wohlfühlkomponenten in Schwimmbädern und Saunen sind das gut konditionierte Raumklima und die thermische Behaglichkeit. Die Einflussfaktoren für die Konzeption der Raumlufttechnischen Anlagen (RLT) sind dabei vielfältig und komplex. Es gilt die Wechselwirkung zwischen Raumluft und Beckenwasser, Außentemperaturen und Betriebszeiten sowie die Art des Schwimmbades,- Sportbad oder Erlebnisbad mit Wasserattraktionen,- ebenso zu berücksichtigen, wie Fragen der Grundrisszonierung, der Art der Umfassungswände und Baukonstruktion, der Hygiene und der Energieeffizienz. Die RLT Anlage in einem Bad übernimmt nach heutigem Stand der Technik die Funktion der Lufttempe-

raturregelung, Luftfeuchtigkeitsregelung und Wärmerückgewinnung als All-in-one-Gerät. Die Auslegung und Positionierung der Anlage sowie das Lüftungsverteilungssystem sind integrale Bestandteile der architektonischen Lösung und haben erheblichen Einfluss auf die Bau- und Betriebskosten. Der IAB-Kongress widmet sich dem Thema aus verschiedenen Richtungen. Ein Grundlagenteil befasst sich mit veränderten Normen und Rahmenbedingungen im Hinblick auf hygienische und energetische Aspekte und auf die Anlagentechnik. Im weiteren Kongressverlauf werden anhand von Fallbeispielen die Konsequenzen der Implementierung von Lüftungsanlagen für Badplanungen sowie Entwicklungen der letzten Jahre aufgezeigt und diskutiert.

Call for Abstracts an die Mitglieder der IAB

Mit dem Ziel, die Kompetenzen und das Meinungsbild der Mitglieder ggf. besser in das Kongressprogramm einbeziehen zu können, erhalten alle Mitglieder der IAB Gelegenheit, zum Kongressthema ihre Interessen und Fragestellungen zu formulieren und/oder einen möglichen Eigenbeitrag anzubieten. Die Beiträge können im Format Vortrag (20min) oder Herstellerinfo (5min) vorgeschlagen werden. Vorschläge in Form eines max. einseitigen Abstracts und mit dem Betreff „IAB Frühjahrskongress 2019“ werden erbeten bis Montag, den 30. Juni 2018, per E-Mail an die Kongressleitung: Prof. Peter L. Arnke; arnke@beuth-hochschule.de und Prof. Brigitte Häntsch; haentsch@asl.uni-kassel.de Die Veranstalter behalten sich eine Auswahl vor. Nicht ausgewählte Beiträge werden gerne bei nachfolgenden Kongressen bei der Themenfindung berücksichtigt.